

P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein

334422S95E

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

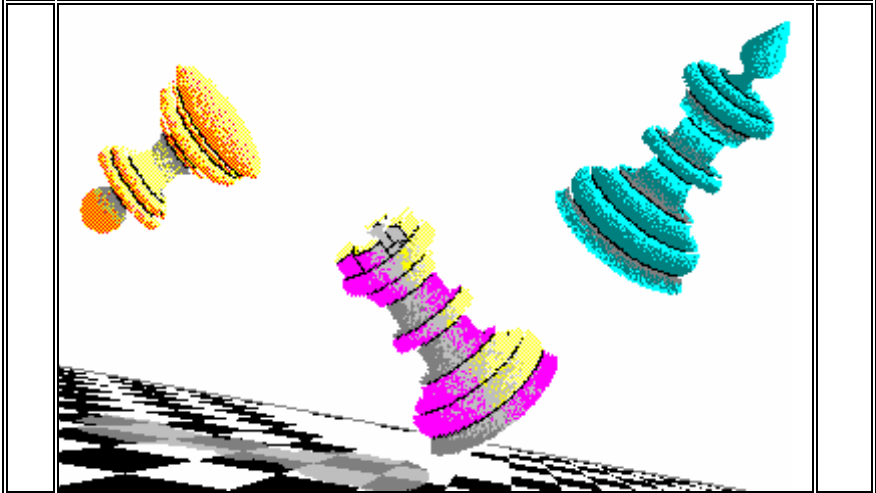
Zur Staatsliga Mitte	2
Lesebrief	3
Vereinsnachrichten	4
Termine	6
Impressum	8



SCHACH IN
SALZBURG



ASK SALZBURG BLEIBT IN DER



STAATSLIGA "B" MITTE

Neues aus der STL-B Mitte

Am 15. Mai fand die konstituierende Sitzung der STL-B Mitte statt. Der Verlauf war sehr angenehm und ruhig. Es gab nur zwei geringfügige Änderungen der Durchführungsbestimmungen, sie betreffen das Qualifikationsturnier und den verspäteten Rückzug einer Mannschaft.

Die Rundenberichte sollen in Zukunft von den Veranstalter selbst erstellt werden. Vor Ort sind die unleserlichen Mitschriften leichter zu bearbeiten.

Gmunden hat seine Mannschaft zurückgezogen, dadurch bleibt dem ASK der Abstieg erspart. Noch nicht sicher ist die Teilnahme von Attnang/Puchheim, der Verein wird sich bis zum 7. Juni entscheiden. Bei einem Verzicht kommt es zu einem Qualifikationskampf zwischen Schwarzach und Horsching.

Es gibt die erwarteten Paare: Inter/Süd und ASK, Ranshofen und Ach/Burghausen.

Spielplan für die Salzburger:

Am 1. Wochenende am 22., 23. und 24. 10 in Salzburg spielen die 4 Salzburger Vereine.

2. Wochenende am 4. und 5. 12:

Inter und ASK spielen in Bad Schallerbach gegen Grieskirchen und Bad Schallerbach. Ranshofen und Ach spielen in Braunau gegen Traun und VOEST.

3. Wochenende am 15. und 16. 1 gemeinsame Runde in St. Valentin.

4. Wochenende am 12. und 13. 2: Inter und ASK spielen in Salzburg gegen Traun und Voest. Ranshofen und Ach/Burghausen in Ach gegen Attnang/Puchheim und Sauwald.

5. Wochenende am 18. und 19. 3 in Grieskirchen die gemeinsame Schlußrunde.

Qualifikation für LL-A, LL-B und 1. Klassen

Da es keinen Absteiger aus der STL-B Mitte gibt und OLT seine Mannschaft zurückzieht sind 2 Plätze frei. Ranshofen 2 als 2. der LL-B steigt damit in die LL-A auf. Es kommt damit zu einem Qualifikationsspiel zwischen Uttendorf 1 und Konkordiahütte. Falls Schwarzach in die STL-B Mitte aufsteigt, sind beide Teams qualifiziert für die LL-A und der Stichkampf entfällt.

Weiters kommt es dadurch in der LL-B zu einer Quali zwischen den Letzten der LL-B“ (OLT) und den beiden Zweiten der 1. Klasse Nord (ASK Salz-

burg) und 1. Klasse Süd (Schwarzach). Da OLT auf dieses Spiel verzichtet werden nur die beiden Zweiten der 1. Klassen spielen. Falls Schwarzach in die STL-B aufsteigt, entfällt der Stichkampf.

In der 1. Klasse Süd steigt Golling nicht ab, da Schwarzach 5 auf das Qualifikationsturnier verzichtet. Falls Schwarzach 3 in die LL-B aufsteigt, ist auch Uttendorf III in der 1. Klasse Süd spielberechtigt. Falls der ASK Salzburg die Qualifikation gewinnt, steigt aus der 1. Klasse Nord nur mehr eine Mannschaft ab (HSV Salzburg).

Qualifikationsspiele (nur falls Schwarzach nicht in die STL-B aufsteigt).

1. Termin 19. Juni 99 15 Uhr, 2. Termin 26. Juni 15 Uhr. Die erstgenannte Mannschaft hat ein Heimspiel in der 1. Runde.

LL-A: Senoplast Uttendorf – Konkordiahütte

LL-B: ASK Salzburg – Sparkasse Schwarzach

Gerhard Herndl
Landesspielleiter

Vorstandssitzung

Die 1. Vorstandssitzung der neuen Funktionsperiode findet am 14. Juni um 19 Uhr im Hotel Schaffenrath statt.



Völlig überraschend hat uns der allen bekannte Schachspieler Prodingner Heinrich, vielen war er unter dem Namen „General“ bekannt, verlassen.



LESEBRIEF

Problematischer Artikel 10 der FIDE – Regeln !

Wenn dem Spieler weniger als zwei Minuten Bedenkzeit verbleibt, darf er laut FIDE – Regel Artikel 10 (Quickplay finish), bevor seine Klappe gefallen ist, ein Remis reklamieren. Er muss *die Uhr anhalten und den Schiedsrichter rufen*. Der Sinn der Bestimmung ist, dass in klar unentschiedener Stellung (oder bei Verzicht des Gegners auf jeglichen Gewinnversuch) die Entscheidung nicht durch den Klappenfall erfolgen soll (eine also gegen das bloße Spielen auf Zeit).

Es war vorherzusehen, dass diese Neuerung, so sinnvoll sie sein mag, in der Praxis Probleme aufwerfen würde. Beim Jubiläumsturnier von Salzburg – Süd / Inter am 1. und 2. Mai in Salzburg entsprang der einzige umstrittene Fall aus diesem Artikel 10. Verbleiben nämlich dem Spieler zum Zeitpunkt der Reklamation noch ein bis zwei Minuten, kann der Schiedsrichter den Regeln entsprechend entscheiden. Im konkreten Fall entstand die (mögliche) Remis-Stellung aber erst knapp vor dem Klappenfall. Spieler A mit Weiß hatte einen a-Bauern, der vom schwarzen Läufer gehalten wurde, Spieler B einen h-Bauern, der in Abwesenheit beider Könige von einem Springer gestoppt wurde. B reklamierte Remis und rief nach dem Schiedsrichter. Obwohl mehrere Spieler zusahen, konnte angesichts der ganz „normalen“ Hektik nicht rekonstruiert werden, ob B, wie er später behauptete, die Uhr angehalten hat. A jedenfalls spielte weiter und drückte unter dem Hinweis auf sein Desinteresse an der Reklamation die (angehaltene?) Uhr. Auch B machte daraufhin ein paar Züge, dann fiel ihm die Klappe.

Der herbeieilende Schiedsrichter konnte nur noch dieses Faktum feststellen, was die Möglichkeit einer Remisstellung ausschloss. Da auch B weiterspielt (und nach seinen Zügen die Uhr gedrückt) hatte, war vermutlich unerheblich, dass die Uhr von ihm möglicherweise abgestellt und von A wieder in Gang gesetzt worden war. Wie aber wäre zu entscheiden gewesen, wenn B nicht weiterspielt hätte? Wie hätte B nachweisen können, dass er – nach dem Schiedsrichter hatte er eindeutig *rechtzeitig gerufen* – *die Uhr* tatsächlich vor dem Klappenfall *abgestellt* hatte und dieser möglicherweise nur durch das inkorrekte (?) drücken der Uhr durch A erfolgte? Aus-

legungshilfen für den problematischen Artikel 10 werden von Turnierleitern und Mannschaftsführern sicher dankbar angenommen.

Willi Sauberer

UTTENDORF



Mit zwölf Teilnehmern war das fünfte und letzte Wertungsturnier der Blitz-VM des USC Uttendorf (durchgeführt am 20.05.1999 beim Tischlerwirt in Uttendorf) äußerst gut besetzt. Alle

Spitzenspieler fanden sich ein und so entbrannte ein spannender Wettkampf (11 Runden – jeder gegen jeden). Den Turniersieg teilten sich schließlich Thomas Feichtner und Günter Hahn. Auf dem geteilten dritten Platz landeten Alois Grunder und Werner Lamberger.

Mit vier ersten Plätzen sicherte sich Thomas auch verdient den Titel des Blitzvereinsmeisters 1998/99. Herzliche Gratulation!

Endergebnis 5. Wertungsturnier Blitz-VM

Rang	Name	Punkte
1.-2.	Feichtner Thomas	9,0
1.-2.	Hahn Günter	9,0
3.-4.	Grundner Alois	8,0
3.-4.	Lamberger Werner	8,0
5.	Rohrmoser Walter	7,0
6.	Theussl Manfred	6,0
7.	Berti Rudolf	5,5
8.	Müllauer Erwin	5,0
9.	Kreuzer Gerhard	4,0
10.	Berti Christoph	2,0
11.	Thurner Michael	1,5
12.	Ernst Monika	1,0

Für die Gesamtwertung wurden die besten vier Ergebnisse aus den fünf Wertungsturnieren herangezogen. Achtzehn Teilnehmer waren zumindest bei einem Turnier anwesend. Somit war die Blitzvereinsmeisterschaft heuer der bestbesuchte Clubbewerb. Der Bewerb wurde von den Spitzenspielern Thomas Feichtner und Hahn Günter klar dominiert, wobei in der Endabrechnung Thomas die Nase vorne hatte.



Gesamtwertung Blitz-VM 1998/99		
Rang	Name	Punkte
1.	Feichtner Thomas	100
2.	Hahn Günter	90
3.	Lamberger Werner	66
4.	Berti Rudolf	56
5.	Grundner Alois	54
6.-7.	Scharler Walter	37
6.-7.	Müllauer Erwin	37
8.	Berti Christoph	31
9.	Pichler Hermann	25
10.	Thurner Michael	21
11.	Rohrmoser Walter	20
12.	Sauerschnig Rene	13
13.	Stojakowicz Miro (Saalfelden)	11
14.	Theussl Manfred	10
15.-16.	Bernert Heinz	9
15.-16.	Mooslechner Peter (Zell am See)	9
17.	Ernst Monika	8
18.	Kreuzer Gerhard	7

Kurzzeitturnier:

Die vierte und letzte Runde (gespielt am 07.05.1999 beim Tischlerwirt in Uttendorf) der heuer erstmals ausgetragenen Kurzzeit-VM des USC Uttendorf war gut besucht und verlief, auch im Hinblick auf die Gesamtwertung, äußerst spannend. Nicht weniger als sechs Spieler hatten noch Chancen auf den Titel. Nach neun Runden standen schließlich Günter Hahn und Thomas Feichtner als ex-aequo Sieger des 4. Wertungsturniers fest, einen halben Punkt vor Werner Lamberger.

Endergebnis 4. Wertungsturnier Kurzzeit-VM		
Rang	Name (Verein)	Punkte
1.-2.	Feichtner Thomas	6,0
1.-2.	Hahn Günter	6,0
3.	Lamberger Werner	5,5
4.	Mooslechner Peter (Zell am See)	4,5
5.-7.	Berti Rudolf	3,5
5.-7.	Grundner Alois	3,5
5.-7.	Theussl Manfred	3,5
8.	Scharler Walter	3,0
9.	Berti Christoph	0,5

Neun Spieler nahmen an mindestens drei Wertungsturnieren teil und kamen so in die Gesamtwertung. Mit zwei ersten Plätzen konnte sich Thomas Feicht-

ner verdient den Titel des Kurzzeitvereinsmeisters sichern, vor Walter Scharler und Werner Lamberger. Gewertet wurden die drei besten Ergebnisse, bei Punktegleichheit entschied die Gesamtpunktzahl aus allen vier Turnieren.

Gesamtwertung Kurzzeit-VM		
Rang	Name (Verein)	Punkte
1.	Feichtner Thomas	59
2.	Scharler Walter	55 (63)
3.	Lamberger Werner	55 (55)
4.	Mooslechner Peter (Zell am See)	49
5.	Grundner Alois	40
6.	Berti Rudolf	36
7.	Müllauer Erwin	29
8.	Berti Christoph	27
9.	Müllauer Wolfram	22

TAXENBACH

Ergebnisse der Klubmeisterschaften des SK Taxenbach:

Überaus spannend verlief auch die diesjährige Klubmeisterschaft des SK Taxenbach. Nachdem im Vorjahr Martin Eder gegenüber Hans Grünwald das Nachsehen hatte, drehte Martin dieses Jahr den Spieß um und konnte sich mit einem erdenklich knappen Vorsprung von einem halben Punkt durchsetzen. Entscheidend waren die beiden Duelle, wo sich Martin mit 1 1/2 : 1/2 durchsetzen konnte ebenso wie die etwas überraschende Niederlage von Grünwald Hans gegen Schwab Rene, die ihn letztlich aus dem Titelrennen warf. Überaus positiv zu vermerken ist auch, daß von den 11 Teilnehmern 3 Jugendliche heuer das erste Mal die Orstmeisterschaft bestritten und sich durchaus achtbar schlugen.

1.	Martin Eder	19.5 Pkt.
2.	Hans Grünwald	19.0 Pkt.
3.	Hans Kollmann	17.0 Pkt.
4.	Rudi Hayderer	16.5 Pkt.
5.	Hans Keiler	15.5 Pkt.
6.	Rene Schwab	13.0 Pkt.
7.	Siegfried Schwab	13.0 Pkt.
8.	Franz Radacher	7.5 Pkt.
9.	Peter Mack	7.5 Pkt.
10.	Franz Schlick	6.5 Pkt.

VEREINSNACHRICHTEN / TERMINE

1. SK HALLEIN

Am 27. April hielt der 1. SK Hallein seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurden folgende Funktionäre neu gewählt bzw. bestätigt.

Obmann: Dr. Walter Scheichl
 Obamm-Stv: Ing. Karl Walkner
 Kassier: Ing. Wilhelm Rettenbacher
 Kassier-Stv: Fr. Andrea Reithofer
 Schriftführer: Edmund Reithofer
 Schrift-Stv: Fr. Andrea Reithofer
 Zeugwart: Hr. Erwin Walkner
 Zeugwart-Stv: Fr. Andrea Reithofer
 Revisoren: Hr. Hermann Lurtz
 Mag. Wolfgang Kaiser

Ergebnis Klubmeisterschaft 1998/99:

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Buchner Martin	2105	Hallein	6,0
2	Reithofer Edmund	1782	Hallein	4,5
3	Maletic Dusko	1725	Hallein	4,0
4	Vasic Zlatomir		Hallein	2,5
5	Scheichl Walter	1505	Hallein	2,0
6	Klappacher Erich	1418	Kuchl	1,0
7	Oberweger Peter	1591	Kuchl	1,0

SENIOREN

Landesmeisterschaft 1999

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Dicker Franz	1705	Ach/Burgh.	5,5
2	Langer Ernst	1620	ASK	5,5
3	Prodingler Heinrich	1790	Sprinter	5,0
4	Koller Karl	1870	ASK	5,0
5	Eisner Leopold	1648	Trimmelkam	4,5
6	Thurner Kurt	1790	Saalfelden	4,5
7	Rajsp Leopold	1668	HSV	4,5
8	Fuchs Egon	1682	Schwarzach	4,5
9	Floryn Bruno	1547	Ach/Burgh.	4,0
10	Aichinger Herbert	1556	ASK	4,0
11	Ramler Erwin	1650	Ach/Burgh.	4,0
12	Ablinger Josef	1473	ASK	4,0
13	Strauss Helmut	1635	Mozart	4,0

14	Ziller Dionys	1701	Sbg. Süd	3,5
15	Kepl Richard	1537	HSV	3,5
16	Hrovat Alois	1663	Oberndorf	3,5
17	Nedobity Hermann	1616	Inter Sbg.	3,5
18	Wesp Johann	1564	Neumarkt	3,0
19	Leblhuber Johann	1500	ASK	3,0
20	Pollhammer Helmut	1393	ASK	3,0
21	Rögl Michael	1442	Neumarkt	3,0
22	Heil Thomas Alois	1663	Inter Sbg.	2,5
23	Haslinger Thomas	1719	Pzg. Sen.	2,0
24	Fischer Johann	1399	Schwarzach	2,0
25	Gersdorf Rainer	1442	Sbg. Süd	2,0
26	Wallner Andreas	1415	ASK	2,0
27	Müller Erich	1343	ASK	1,5
28	Sofka Ludwig	1454	ASK	1,0
29	Sinanovic Osman	1289	Zell am See	0,0

Pinzgauer Seniorenmeisterschaft 1999:

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Leitgeb Herwig	1660	Pinzg. Sen.	11,0
2	Ober Robert	1555	Pinzg. Sen.	9,0
3	Gruber Alois	1679	Zell am See	8,5
4	Blamauer Wilhelm	1694	Zell am See	8,5
5	Thaler Johannes	1586	Pinzg. Sen.	7,0
6	Weickl Johann	1639	Bruck	6,0
7	Stiegernigg Josef	1396	Pinzg. Sen.	6,0
8	Posch Manfred	1445	Zell am See	5,5
9	Hatzl Hans	1327	Zell am See	5,5
10	Möschl Josef	1545	Pinzg. Sen.	5,0
11	Sinanovic Osman	1289	Zell am See	3,0
12	Regel Ludwig	1289	Pinzg. Sen.	2,0
13	Moser Franz	1200	Pinzg. Sen.	1,0

PÖNALEN APRIL 1999

Fälschlich wurde bei der bekanntgabe der Pönalen für den März, einen Pönale vom ASK Salzburg Schwarzach zugeordnet. In der 9. Runde der LL" B" hatte nicht Schwarzach ein Brett nicht besetzt sondern der ASK. Somit sind die 150.— dem ASK anzurechnen.

Bad Ischl	
Cup 2. Runde nicht angetreten	500.--
Konkordiahütte	
Cup 1. Runde nicht gemeldet	400.--

VEREINSNACHRICHTEN / TERMINE

Mattighofen	
Cup 3. Runde nicht angetreten	500.--
Cup 3. Runde nicht gemeldet	400.--
Mozart	
Cup 2. Runde nicht gemeldet	400.--
Cup 2. Runde nicht gemeldet	400.--
Saalfelden	
Stammspieler in der 1. Klasse Süd	
nicht eingesetzt	800.--
Cup 2. Runde nicht gemeldet	400.--
Süd / Inter	
Cup 2. Runde nicht gemeldet	400.--

ASK - BLITZCUP 1999

ERGEBNISSE der Mairunde:

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.
1	Löffler Christoph	2074	ASK Sbg.	9,0
2	Teufl Siegfried	2182	ASK Sbg.	8,5
3	Haringer Franz		Attnang	8,0
4	Besner Bernhard	2057	Trimmelkam	8,0
5	Krimbacher Walter	1913	ASK Sbg.	7,5
6	Hermann Michael	1998	ASK Sbg.	7,0
7	Panajatov Radoslav	2051	Mondsee	6,5
8	Scheiblmaier Robert	1990	ASK Sbg.	6,0
9	Rabensteiner Klaus	1889	ASK Sbg.	6,0
10	Neuwirth Manfred	1792	Schwarzach	5,5
11	Waggerl Franz	2138	Sprinter	5,5
12	Becker Christoph	2022	ASK Sbg.	5,5
13	Mösenlechner Willi	1659	ASK Sbg.	5,5
14	Eder Herbert	1885	Radstadt	5,5
15	Forstinger Alfred	1729	ASK Sbg.	5,5
16	Vlasak Reinhard	2027	ASK Sbg.	5,0
17	Ebner Josef	1764	ASK Sbg.	5,0
18	Haider Martin	1658	ASK Sbg.	4,5
19	Bruckbauer Maritta	1629	ASK Sbg.	4,0
20	Autengruber Daniel	1807	Inter Sbg.	4,0
21	Koller Karl	1870	ASK Sbg.	3,5
22	Perner Lisa	1361	ASK Sbg.	3,0
23	Hattinger Walter	1767	ASK Sbg.	2,0
24	Huber Hartwig	1545	ASK Sbg.	1,5

TERMINE

- 29.05.1999: 4. Runde Erich Schneider Cup
 01.06.1999: ASK Blitzcup Juni
 12.06.1999: 5. Runde Erich Schneider Cup
 13.06.1999: OÖ Landesmeisterschaft im Schnellschach. 9
 Runde Schweizer System 20 Minuten Bedenkzeit. Beginn 09.00 Uhr. Nenngeld ATS 80.--, Jugendliche ATS 50.--. Veranstalter SPG Vöcklabruck Info unter:
 Tel: 07672/26644 Fax: 07672/75644
 19.06.1999: 6. Runde Erich Schneider Cup
 19.06.1999: 1.Termin für Qualifikationsspiele zur Salzburger Landesmannschaftsmeisterschaft.
 26.06.1999: 2.Termin für Qualifikationsspiele zur Salzburger Landesmannschaftsmeisterschaft.
 03.07.1999: Ersatztermin für Qualispiele, wenn ein Verein noch im Landescup vertreten ist.
 06.07.1999: ASK Blitzcup Juli
 11-18.07.1999 St. Veiter Open
 Anmeldung: Friedrich Knapp, 9300 St. Veit
 Jakob-Ladroner-Weg 15/14,
 Tel+Fax: 04212-6047,
 Mobil: 0664-4445669
 26-01.08.1999: 6. Internationales Jugendschach Open in der Steiermark, Mureck. Gespielt wird von U10 bis U17. Info: Bei Erich Gigerl Tel + Fax: 0316/877-3618
 03.08.1999: ASK Blitzcup August
 07-14. 08. 1999 Finkenstein Open
 Anmeldung: Josef Gallob,
 Finkensteinerstr. 19, A-9585 Gödersdorf
 Tel: 04257/2875 od. 2587
 21-29.08.1999: Schwarzacher Open, A-Turnier offen, B-Turnier bis 1900 Elo, 9 Runden CH-System, Spielzeit: 40 Züge 2 Std. + 1 Std. für den Rest. Preise von ATS 30.000.--,abwärts.
 Info: Höllhuber Herbert, Sportplatzstr. 6,
 A-5620 Schwarzach, Tel. u. Fax: 06415/6601
 E-Mail. herbert.hoellhuber@sbg.at oder Herndl
 Gerhard, Adr. auf der letzten Seite der SIS.
 28.08-05.09.1999: 14. Internationales offenes Schachturnier in Wattens. Modus: 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Stunden für die ersten 40. Züge, danach eine weitere Stunde für den Rest der Partie. Nenngeld: ATS 600.—Jugendliche unter 20 Jahre ATS 300.--. Info: Hechenleitner Rudolf A-6112 Wattens, Innsbruckerstr.10. Tel: 05224/53827
 07.09.1999: ASK Blitzcup September
 25.09.1999: Beginn der Mannschaftsmeisterschaft in Salzburg. (Landesliga "B" und vielleicht 2. Klassen)
 05.10.1999: ASK Blitzcup Oktober
 22-24.10.1999: 1-3. Runde Staatsliga Mitte
 22-26.10.1999: 1-5. Runde Staatsliga "A" in Melk
 02.11.1999: ASK Blitzcup November
 4-5. 12.1999: 4-5. Runde Staatsliga Mitte
 07.12.1999: ASK Blitzcup Dezember
 15-16.01.2000: 6-7. Runde Staatsliga Mitte
 14-16.01.2000: 6-8 Runde Staatsliga "A" in Fürstenfeld
 12-13.02.2000: 8-9 Runde Staatsliga Mitte
 17-19.03.2000: 9-11 Runde Staatsliga "A" in Graz
 18-19.03.2000: 10-11. Runde Staatsliga Mitte

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

Endstand der 1. Nord Saison 1998/99			Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 1998/99			Eloschnitt aller Spieler Saison 1998/99		
1	Ach / Burghausen	35,0P	1	Ach / Burghausen	1771	1	ASK Salzburg 4	1725
2	ASK Salzburg 4	35,0P	2	ASK Salzburg 4	1736	2	Ranshofen 3	1707
3	Ranshofen 3	31,5P	3	Ranshofen 3	1719	3	Ach / Burghausen	1690
4	Seekirchen	29,0P	4	Mattighofen	1693	4	Mattighofen	1665
5	Mattighofen	29,0P	5	Inter / Süd 4	1692	5	Inter / Süd 4	1661
6	Inter / Süd 4	28,0P	6	Inter / Süd 5	1685	6	Seekirchen	1653
7	ASK Salzburg 5	26,0P	7	Seekirchen	1680	7	Inter / Süd 5	1624
8	Zechner Neumarkt	19,5P	8	HSV Salzburg	1625	8	ASK Salzburg 5	1611
9	Inter / Süd 5	19,5P	9	ASK Salzburg 5	1621	9	HSV Salzburg	1585
10	HSV Salzburg	17,5P	10	Zechner Neumarkt	1561	10	Zechner Neumarkt	1558

Die vergangene Meisterschaft war äußerst spannend verlaufen. Im Titelkampf lieferten sich der ASK Salzburg und die Ach/Burghausner ein Kopf an Kopf Rennen, dass erst in der letzten Runde bei der direkten Begegnung zu Gunsten von Ach/Burghausen entschieden wurde. Gleiches galt für den Abstiegskampf, da man während und auch am Ende der Meisterschaft noch mit vier Absteiger rechnen musste. Erst die nach Ende der Meisterschaft grassierende Auflösungswelle (Rückzug von Mannschaften aus der Staatsliga "B" Mitte und Landesliga "A") entschärfte nachträglich die Abstiegsituation in dieser Klasse, sodass nun maximal zwei Mannschaften und im günstigsten Falle (ASK Salzburg gewinnt das Qualifikationsturnier gegen Schwarzach) sogar nur eine Mannschaft absteigen muss.

1. Ach/Burghausen 2 35,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Zapf Christian	1947	-4	1842	1686	1	1		0	1		1	1	½	5,5 / 7	78,6	
2	Stöhr Helmut	1927	4	1764	1647		1								1,0 / 1	100	
3	Sixel Johannes	1677	-33	1596	1746	½		½		0	0			0	1,0 / 5	20,0	
4	Gossmann Peter	1789	26	1864	1689	½				1			1	1	3,5 / 4	87,5	
5	Weber Waldemar	1686	-4	1646	1646	1		0		1		0			2,0 / 4	50,0	
6	Magg Josef	1610	35	1719	1619		0			1	1	½		1	3,5 / 5	70,0	
7	Dicker Franz	1705	1	1689	1602		½	0	1		1	½	1		4,0 / 6	66,7	
8	Seitz Werner	1659	6	1624	1537	1				½					1,5 / 2	75,0	
9	Lippl Siegfried	1543	47	1636	1558	½	1			1	0	1	1	0	4,5 / 7	64,3	
10	Floryn Bruno	1547	10	1636	1636			0	1					1	2,0 / 4	50,0	
11	Kneissl Stefan	1398	-9	1500	1617		0								0,0 / 1	0,0	
12	Engelsberger B.	0		1916	1742				1	1					2,0 / 2	100	
13	Ramler Erwin	1650	3	1666	1666			½	½						1,0 / 2	50,0	
14	Kosłowski Kasimi	0		1785	1610				½		1	1	1		3,5 / 4	87,5	

Beachtlich ist die Leistung der Ach/Burghausner, denen als Aufsteiger aus der 2. Klasse Nord ein Durchmarsch in die Landesliga "B" gelungen ist. Sie benötigten dafür zwar viele Ersatzspieler (das Ersatzspielerkontingent wurde voll ausgeschöpft), die aber eistungsmäßig mit den Stammspielern problemlos mithalten konnten. Meisterschaftsentscheidend war, dass ihnen in der vorletzten Runde ein sensationeller 6:0 Sieg gegen den HSV Salzburg gelungen ist und sie sich so in der letzten Runde eine knappe Niederlage gegen den ASK Salzburg leisten konnten, da sie die besseren Mannschaftspunkte hatten. Die Einzelergebnisse der Spieler lagen großteils weit über 50% der möglichen Punkte. Nur Sixel Johannes hatte mit nur 20% der möglichen Punkte eine total verkorkste Saison. Jedenfalls ist den Ach/Burghausnern zur ihrer Leitsung zu gratulieren und wir wünschen ihnen in der Landesliga "B" alles Gute.

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

2. ASK Salzburg 4 35,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Schodl Helmut	1718	11	1754	1715	0		1	1	0		1	½	½	4,0 / 7		57,1
2	Mosshammer Man	1812	20	1855	1680	1	½					1	+	1	3,5 / 4		87,5
3	Ebner Josef	1764	20	1764	1701	1	0	1	1	1	½	1	0	0	5,5 / 9		61,1
4	Hattinger Walter	1767	22	1788	1701	1		1	½	½	0	1	+		4,0 / 6		66,7
5	Günther Peter	1751	-38	1610	1649	½	½	1		½	½	0	0		3,0 / 7		42,9
6	Haider Martin	1658	4	1669	1573	½	0	1	1	1	1	1	½	0	6,0 / 9		66,7
7	Bolda Günther	1692	-4	1641	1591		1	0	1	1	0			1	4,0 / 6		66,7
12	Leblhuber Johann	1500	1	1535	1535						½				0,5 / 1		50,0
13	Aichinger Herbert	1556	7	1681	1681		½								0,5 / 1		50,0
14	Karios Peter-Alex.	1822	4	1664	1547					+				1	1,0 / 1		100

Der ASK Salzburg war als Favorit ins Rennen gegangen und lange schien es auch als wäre ihnen der Meistertitel nicht zu nehmen. Aber in den letzten beiden Runden kam dann das böse Erwachen. Gegen Inter/Süd 5 erreichten sie trotz zweier Kontumazsiegte nur ein Unentschieden und gegen Ach/Burghausen war der 3,5:2,5 Sieg um einen halben Punkt zu wenig. Sie haben allerdings noch die Chance sich in der Qualifikation gegen Schwarzach für die Landesliga "B" zu qualifizieren. Gespielt wurde mit einer sehr kompakten Mannschaft von sieben Spielern, die durchaus ansprechende Leistungen erbrachten wie der jeweilige Elozuwachs zeigt. Nur Günther Peter blieb unter der 50% Marke.

3. Ranshofen III 31,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Berger Stefan	1776	47	1859	1764	0	½	1	1	1	½	0	1	1	6,0 / 9		66,7
2	Höfelsauer Robert	1751	9	1744	1709	1	1	½	½	1	0	0	0	1	5,0 / 9		55,6
3	Putz Ernst	1785	-7	1726	1676		½		0		1	½		1	3,0 / 5		60,0
4	Wimmer Hermann	1686	-55	1498	1585	0		0		½	½	½	½		2,0 / 6		33,3
5	Schuldenzucker G	1615	32	1700	1595	1	1	0	0	0	1	1	½	1	5,5 / 9		61,1
6	Waser Johann	1665	-19	1447	1564	0									0,0 / 1		0,0
7	Huber Albert	1636	3	1643	1538	½	½	½	½	1	1	1	½	-	5,5 / 8		68,8
8	Schmidt Siegfried	1880	-6	1646	1559			1	0				½		1,5 / 3		50,0
9	Stadler Josef	1402	32	1634	1517					1					1,0 / 1		100
10	Manzenreiter Franz	1652	-14	1569	1686		0							+	0,0 / 1		0,0

Die Ranshofener, die im Vorjahr noch um den Titel mitkämpften (auch sie unterlagen den Mondseeern im Vorjahr nur aufgrund der Mannschaftspunkte wie diesmal der ASK), konnten in dieser Saison in den Meisterschaftskampf nicht eingreifen. Zwar konnten Berger Stefan, Höfelsauer Robert, Schuldenzucker Günther und Huber Albert (Albert verlor keine einzige Partie in der abgelaufenen Meisterschaft) für sich persönlich mit den erzielten Ergebnissen zufrieden sein, für den Titel war es aber entschieden zuwenig. Zudem hatte Wimmer Hermann eine katastrophale Saison erwischt, die er wohl so schnell wie möglich vergessen möchte.

4. Seekirchen 29,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Wuppinger Alfred	1818	-26	1715	1715	+	½	½		½	½	1	0	½	3,5 / 7		50,0
2	Költringer Josef j.	1836	27	1847	1672	1	1	1	1		1	0	1	½	6,5 / 8		81,3
3	Mösl Felix	1654	5	1667	1667	1	½	½	½	0	½	½	½	½	4,5 / 9		50,0
4	Költringer Josef s.	1669	16	1683	1613	1	1		½	½	0	1	½	½	5,0 / 8		62,5
5	Weilbuchner Joh.	1501	-50	1454	1649	0	0	1	0	0	½	0	½		2,0 / 8		25,0
6	Fink Hans	1616	41	1723	1573		0	1		1	1			1	4,0 / 5		80,0

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

7	Stranzinger Walter	1593	2	1636	1636	+	0											0,5 / 2	25,0
8	Zeiner Johann	1383	-47	1321	1555			0	0		0		0					0,0 / 4	0,0
9	Strohlichler Alfred	1493	17	1566	1449			1										1,0 / 1	100

Wie üblich konnten die Seekirchner mit dem vorderen Drittel locker mithalten, zu mehr reichte es jedoch auch in dieser Saison nicht. So starke Ergebnisse wie sie Kältringer Josef jun. (nach Zapf Christina das zweitbeste Ergebnis auf dem zweiten Brett) und Fink Hans erspielten, standen die 25% der möglichen Punkte von Weilbuchner Johann gegenüber. Auch die Ersatzspieler waren den Anforderungen dieser Klasse nicht ganz gewachsen.

5. Mattighofen 2 29,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Feldhofer Karl	1685	12	1710	1745	0	½	1	½	1	0		0	½	3,5 / 8		43,8
2	Pilshofer Gerhard	1776	-3	1764	1700	½	0	½	1	0	1	1	½	1	5,5 / 9		61,1
3	Vorreiter Günter	1847	18	1844	1669	½		1	1	½	½	1	1	1	6,5 / 8		81,3
4	Muhr Rudolf	1759	21	1786	1655		½	1	1	½	1	½			4,5 / 6		75,0
5	Schöfecker Franz	1437	-51	1418	1609	0	0	0	0	0	0	½	½	½	1,5 / 9		16,7
6	Jakob Friedrich	1615		1617	1617						½			+	0,5 / 1		50,0
7	Sycek Adolf	1539	44	1633	1517	½	1		½					1	3,0 / 4		75,0
8	Ranftl Josef	1629	-28	1533	1577	0	1	1		0		0	½		2,5 / 6		41,7
9	Faugel Markus	1554		1554	1554								½		0,5 / 1		50,0
10	Schrattenecker Fr	1409	-8	1519	1636							0			0,0 / 1		0,0

Der Absteiger aus der Landesliga "B" riss in dieser Klasse auch nicht die großen Bäume aus. Etwas mehr als den fünften Rang hätte man ihnen doch zugetraut. Aber auch bei ihnen wechselte Licht und Schatten. Hervorzuheben wäre vielleicht Vorreiter Günter der ohne Niederlage blieb und 81% der möglichen Punkte erreichte. Mehr oder weniger eine Vorgabe war Schöfecker Franz, der es nur auf drei magere Remis in der Saison brachte.

6. Inter / Süd 4 28,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Buric Miroslav	1717	42	1828	1750	1	½			½	1	0	½	1	4,5 / 7		64,3
2	Aigmüller Manfred	1658	-11	1656	1773			0					-		0,0 / 1		0,0
3	Ziller Dionys	1701	-14	1667	1667	0	0	½	½	1	½	1	1	0	4,5 / 9		50,0
4	Wilk Engelbert	1719	-15	1620	1708				0			½	-		0,5 / 2		25,0
5	Hess Karl	1725	50	1826	1686	1		1	0	½	1	½	1	1	6,0 / 8		75,0
6	Heil Thomas Alois	1663	-19	1603	1641	0	1	1	0	1	0	0		0	3,0 / 8		37,5
7	Faryma Herbert	1596	14	1614	1544	1	1				0				2,0 / 3		66,7
8	Leitner Erich	1631	10	1645	1575		0	1	1						2,0 / 3		66,7
9	Sniesko Robert	1579	17	1618	1583	½	1	½		1	½	0	½	½	4,5 / 8		56,3
10	Frank Roland	1520	-6	1468	1468				½					½	1,0 / 2		50,0
11	Karl Christoph	1468	-12	1488	1605					0					0,0 / 1		0,0

Die Inter/Süd Mannschaft, während der Meisterschaft in den Abstiegskampf verwickelt (da man glaubte das vier Mannschaften absteigen werden) konnte letztlich einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen. Beachtlich die Eloleistung und Elozuwächse von Buric Miroslav und Hess Karl.

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

7. ASK Salzburg 5 26,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Haselsteiner Walt.	1655	-22	1659	1764	1	0	0	0		1	0	½	0	2,5 / 8		31,3
2	Michaeler Ekkeh.	1610	-23	1633	1843	0	0				0				0,0 / 3		0,0
3	Hermann Oliver	1583	79	1748	1717	0	1	½	0	½	½	1	½	1	5,0 / 9		55,6
4	Armstorfer Georg	1610	-10	1605	1700	0	½	1	1	0	0	½	0	0	3,0 / 9		33,3
5	Bruckbauer Mar.	1629	42	1709	1604	½	0	1		1	1	0	1	1	5,5 / 8		68,8
6	Glitzner Johann	1622	-8	1596	1596	½	1	0			½	1	0	½	3,5 / 7		50,0
7	Glanz Johanne	1587	8	1500	1383							1			1,0 / 1		100
8	Manzella Gerhard	1487	6	1516	1516				1	0					1,0 / 2		50,0
9	Puttinger Sophia	1464	-11	1499	1616					0					0,0 / 1		0,0
10	Glanzer Jan-Gün.	1610	13	1612	1542			½	1				½		2,0 / 3		66,7
11	Flatz Helmut	1724	19	1778	1604				1	1					2,0 / 2		100
12	Ablinger Josef	1473	3	1520	1520									½	0,5 / 1		50,0

Der ASK Salzburg kämpfte von Beginn weg gegen den Abstieg und glaubte nach Meisterschaftsende auch, dass sie abgestiegen wären. Aber durch die oben erwähnten Umstände sind sie doch wieder für diese Klasse qualifiziert. Außer Bruckbauer Maritta und mit Abstrichen Hermann Oliver konnte keiner der Spieler mit seinen gezeigten Leistungen zufrieden sein. Wenn sich diese Mannschaft für die kommende Saison nicht verstärkt, wird sie wieder gegen den Abstieg kämpfen müssen.

8. Zechner Neumarkt 19,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Stadlmann Gerh.	1501	-41	1514	1759	0	½	0	0	0	0	0		0	0,5 / 8		6,3
2	Udovica Johann	1659	44	1739	1704	1	½	½	½	1	½	0	½		4,5 / 8		56,3
3	Fischwenger Walt.	1558	-42	1493	1668	0	-		½	0	0	0	½		1,0 / 6		16,7
4	Schaub Ewald	1685	-32	1622	1654	0	1	0	1	0	1	0	1	0	4,0 / 9		44,4
5	Kawinek Arnold	1485	10	1541	1605	1	0	0	1	0	½	1	0	0	3,5 / 9		38,9
6	Jankovic Dubrav.	1484	65	1610	1575		1	1	0	½	1	0	1	0	4,5 / 8		56,3
7	Strasser Franz	1482	12	1566	1566	1		0					½		1,5 / 3		50,0
8	Zechner Günther	1728		0										-	0,0 / 0		0,0
9	Hauser Michael	1449		0										-	0,0 / 0		0,0

Die Neumarkter bei allen Elowertungen in dieser Klasse klar letzter spielten für sich eine recht passable Saison, die allerdings unter normalen Umständen für den Klassenerhalt nicht gereicht hätte. Aber auch sie profitieren von den günstigen Umständen und konnten sich dadurch in der Klasse halten. Udovica Johann und Jankovic Dubravka waren die einzigen Spieler, die die 50% Marke überschreiten konnte.

9. Inter / Süd 5 19,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Miladic Vojo	1832	-9	1776	1732		½		1	0		½	1	½	3,5 / 6		58,3
2	Koller Dieter	1697	-5	1683	1683	1	1	0	1	0		0	½	½	4,0 / 8		50,0
3	Albrecht Christian	1618	-43	1540	1656	0	0		0		1	½	0	½	2,0 / 7		28,6
4	Dosen Miroslav	1724	-25	1565	1635		1	0				0			1,0 / 3		33,3
5	Nedobity Herm.	1616	-31	1547	1635	1	0	0	0			½		½	2,0 / 6		33,3
6	Pöhr Adolf	1547	-7	1548	1635	1		0		½	0	0	½		2,0 / 6		33,3
7	Bärnthaler Michael	1554	-34	1417	1517	0			0		0		½	1	1,5 / 5		30,0
8	Wieser Martin	1492	-49	1411	1567	0	0	0	0		1		½	0	1,5 / 7		21,4
9	Gschaider Stefan	1610	-1	1503	1503			1		0	0				1,0 / 3		33,3

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

10	Gersdorf Rainer	1442	-9	1564	1681												0,0 / 1	0,0
11	Lurf Peter	1514	24	1704	1705												1,0 / 2	50,0

Enttäuschend spielte die zweite Inter/Süd Mannschaft. Von der Aufstellung her waren sie als sicherer Mittelständler eingestuft worden. Aber wenn es nicht läuft, dann geht eben gar nichts. Kein einziger Spieler konnte Elopunkte gewinnen bzw. seine normale Form ausspielen. Ein kleiner Hoffnungsfunke bleibt noch, dass der ASK Salzburg die Qualifikation gegen Schwarzach gewinnt, dann wäre auch Inter/Süd gerettet.

10. HSV Salzburg II 17,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+/- Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Jung Erwin	1752	-26	1672	1711	-	½	1	0	½	½	½	0		3,0 / 7		42,9
2	Rajsp Leopold	1668	1	1663	1707	0	½	½	0		1			½	2,5 / 6		41,7
3	Berger Rudolf	1632	-19	1611	1716	0	+	0	½	1	0	1	0	0	2,5 / 8		31,3
4	Berger Kaspar	1527	-42	1488	1688		0			0	½		0	0	0,5 / 5		10,0
5	Hofer Helmuth	1544	-48	1455	1630	0			0	0	0	½	0	½	1,0 / 7		14,3
6	Stader Stefan	1569	41	1655	1568	1	1	0	-	1		1	0	-	4,0 / 6		66,7
7	Kepl Richard	1537	12	1622	1552			½		1		½			2,0 / 3		66,7
8	Weiss Gertraud	1475	-31	1390	1565	-	0				0				0,0 / 2		0,0
9	Weiss Hermann	1432	-32	1412	1622			0					0	0	0,0 / 3		0,0
10	Veigl Thomas	1200		1569	1686				0						0,0 / 1		0,0
11	Schmidhuber Joh.	1405	27	1664	1547							1			1,0 / 1		100

Der HSV Salzburg war fast die ganze Meisterschaft am Tabellenende zu finden. In der fünften Runde gelang ihnen der einzige Sieg gegen den ASK Salzburg 6 und kurz kam Hoffnung auf den Klassenerhalt auf. Aber die 0:6 Niederlage gegen den Meister Ach/Burghausen besiegelte das Schicksal des HSV Salzburg, der somit im nächsten Jahr wieder in der 2. Klasse auf Punktejagd gehen muss. Sehr enttäuschend verlief die Saison für den Jugendlichen Berger Kaspar, der es nur auf ein mageres Remis bei fünf Einsätzen brachte.